



### Noch Fragen?

Energie Agentur Steiermark  
Nikolaiplatz 4a/1  
8020 Graz  
T: 0316/269 700  
E: office@ea-stmk.at  
www.ea-stmk.at

### Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
A15 - Fachabteilung Energie und Wohnbau  
Landhausgasse 7, 8010 Graz  
E: ich-tus@stmk.gv.at  
Fotos: Shutterstock  
Gestaltung: Agentur CMM

Die Initiative des Landes Steiermark  
für Energie und Klimaschutz.



Weitere Infos unter:  
[www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)



**Ich tu's**  
für unsere  
Zukunft

# Ist Ihre Gemeinde klimastark?

Werden Sie eine Klimawandel-  
anpassungsgemeinde!



# Steirische Gemeinden machen sich stark

Teilnahme  
kostenlos

Der Klimawandel ist zweifelsfrei eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Gemeinden bekommen die Auswirkungen besonders drastisch und auf unterschiedlichen Ebenen zu spüren – der Erwartungsdruck ist hoch, die Handlungsmöglichkeiten oft unübersichtlich.

## **Klimawandelanpassungsgemeinden der Steiermark**

Mit dem Projekt „Klimawandelanpassungsgemeinden der Steiermark“ möchte das Land Steiermark Gemeinden dabei unterstützen, sich nicht nur mit dem Klimawandel auseinanderzusetzen, sondern auch gleich den ersten Schritt in Richtung Klimawandelanpassung innerhalb der Gemeinde zu gehen.

In der ersten Aktionswelle von April bis September 2019 können insgesamt zehn steirische Gemeinden kostenlos am Projekt teilnehmen – melden Sie Ihre Gemeinde gleich an!

# Klimastark in 5 Schritten

## 1. Erstgespräch

Die ExpertInnen der Energie Agentur Steiermark treffen sich zu einem ersten Abstimmungsgespräch mit VertreterInnen der Gemeinde.

## 2. Basisworkshop

Individuelle Handlungsfelder innerhalb der Gemeinde werden identifiziert und Umsetzungsmaßnahmen dafür erarbeitet.

## 3. Risiko-Abschätzung

Gemeinsam werden Risiken für die Gemeinde abgeschätzt.

## 4. Aktionsplan

Anhand der Handlungsfelder und Risiken wird ein individueller Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen erarbeitet.

## 5. Abschluss

Bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung übergeben die ExpertInnen den Aktionsplan an die GemeindevertreterInnen.